



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 11. Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz (OBR BI/011/2015)**

**am Mittwoch, 28. Oktober 2015,**

**17:30 Uhr**

**im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal,  
Naumannstraße 5, 01309 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 17:30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:30 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzende

Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU

Jürgen Eckoldt

Michael Heidrich

Sebastian Kieslich

Linda Kriebel

Antje Kuner

Walter Rogge

Mitglied Liste DIE LINKE

Wolf Grohmann

Florian Naumann

Lutz Richter

Melanie Romberg

Ilona Schär

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Florian Frisch

Matthias Just

Carola Küfner

Sebastian Lehmann

Mitglied Liste SPD

Jürgen Hedderich

German Levenfus

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Hannes Kernert

Mitglied Liste Bündnis Freie Bürger

Werner Schnuppe

Mitglied Liste PIRATEN

Vanya Wagner

Stellvertretende Mitglieder

Sven Gärtner

Madlen Illgen

Vertretung für Herrn Carsten Biesok

Vertretung für Herrn Andreas Atzenbeck

Rainer Lips  
Jürgen Schulz

Vertretung für Herrn Martin Bertram  
Vertretung für Herrn Andre Wendt

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Andreas Atzenbeck

Mitglied Liste SPD  
Martin Bertram

Mitglied Liste Alternative für Deutschland  
Andre Wendt

Mitglied Liste FDP  
Carsten Biesok

**Verwaltung:**

Herr Gruner

GB 6, Straßen-und Tiefbauamt,  
Abt.-Ltr. Brücken- u. Ingenieurbauwerke

Herr Böbst

GB 6, Stadtplanungsamt, Stadtplaner

Herr Körner

OB, Amt für Wirtschaftsförderung,  
SB Projektsteuerung

**Gäste:**

Herr Borgwardt

Dresdner Lackfabrik novatic

Herr Roth

stellv. OBR

Frau Böhmig

stellv. OBRin

5 Bürger

Pressevertreter

**T A G E S O R D N U N G****Öffentlich**

- 1** Kontrolle der Niederschrift zur 10. Ortsbeiratssitzung am 30.09.2015
- 2** Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
  - 2.1** Grundhafte Instandsetzung einschließlich kompletter Erneuerung des Farbanstriches des Blauen Wunders **V0627/15  
beratend**
  - 2.2** Bebauungsplan Nr. 398.B, Dresden-Reick/Strehlen, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 1.B **V0586/15  
beratend**  
  
hier:
    1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
    2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- 3** Berichterstattung zur Umsetzung der Beschlussvorlage V0085/14 "Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016" (aktuelle Informationen zu der Thematik Asyl)
- 4** Informationen der Ortsamtsleiterin
- 5** Hinweise und Anfragen der Bürger und des Ortsbeirates

## öffentlich

Die Ortsamtsleiterin (OAL), Frau Günther eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Änderungsanträge zur Tagesordnung bestehen seitens der Mitglieder des Ortsbeirates (OBR) nicht.

Die OAL begrüßt im Besonderen Herrn Lehmann als neues OBR-Mitglied. Sie verpflichtet ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben als Ortsbeirat. Ehrenamtlich Tätige müssen die übertragenen Aufgaben uneigennützig und verantwortungsbewusst erfüllen.

Herr Lehmann stellt sich dem Gremium selbst kurz vor. Als stellvertretener OBR konnte er bereits Erfahrung mit der Tätigkeit sammeln.

### **1 Kontrolle der Niederschrift zur 10. Ortsbeiratssitzung am 30.09.2015**

Gegen die Niederschrift werden seitens des OBR keine Einwendungen erhoben. Die OAL bittet Herrn Eckoldt und Frau Kufner zu unterzeichnen.

### **2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**

#### **2.1 Grundhafte Instandsetzung einschließlich kompletter Erneuerung des Farbanstriches des Blauen Wunders V0627/15 beratend**

Die OAL begrüßt Herrn Gruner zur Vorstellung der Vorlage.

Der Vorlage liegt ein umfassendes Gutachten aus dem Jahr 2014 zugrunde. Dieses stellt dar, welche Maßnahmen notwendig sind, um die Loschwitzer Brücke langfristig zu erhalten. Bisher wurden jährlich 200.000 Euro konsumtive Mittel zur Unterhaltung bereitgestellt. Die Vorlage sieht vor, über die nächsten 14 Jahre jährlich zusätzlich 3 Mio. Euro investive Mittel bereitzustellen.

Herr Heidrich vermisst Aussagen über die verschiedenen Varianten, auf welche Weise das Blaue Wunder dauerhaft gesichert werden könne. Weiterhin sollte lt. Beschlusskontrolle vom 29.09.2015 zum Antrag A0087/09 eine Informationsvorlage über die bisherigen umfassenden verkehrsplanerischen Untersuchungen erarbeitet werden.

Herr Gruner erklärt, dass es dieses Jahr Untersuchungen des Stadtplanungsamtes hierzu gab und sich eine Informationsvorlage in interner Abstimmung befinde. Die vorliegende Vorlage sieht jedoch nur die materiell/technische Erhaltung der Brücke vor. Aufgrund der Beschlusslage hat die angekündigte Vorlage zu A0087/09 vom Erhalt der Brücke auszugehen. Das Bauwerk sei endlos haltbar, wenn der Korrosionsschutz regelmäßig erfolgt. Über verkehrsplanerische Fragen kann er keine Aussagen treffen. Frau Günther regt an, die Informationsvorlage abzuwarten und dann ggf. Vertreter des Stadtplanungsamtes hinzuzuziehen.

Herr Just erkundigt sich nach den Verkehrseinschränkungen während der Baumaßnahmen, der Notwendigkeit der Einhausungen sowie der vorgesehenen Farbgebung des Blauen Wunders. Zudem fragt er nach, ob der derzeit im Bau befindliche oberstromseitige Gehweg erneut saniert werden müsse. Herr Gruner teilt mit, dass der oberstromseitige Gehweg dann fertig ist. Es werden Verkehrseinschränkungen bei Sanierung erfolgen müssen, voraussichtlich seien die Sperrung des unterstromseitigen Gehweges sowie Spureinziehungen auf den Fahrbahnen notwendig. Die Einhausung ist aufgrund arbeitsschutz- und naturschutzrechtlicher Vorgaben erforderlich. Der tatsächliche Farbton wird noch in Abstimmung mit dem Denkmalschutz festgelegt.

Herr Kieslich kündigt einen Ergänzungsantrag an, dass vor Beschlussfassung des Stadtrates die angekündigte Informationsvorlage dem OBR vorzulegen ist.

Herr Lips erkundigt sich nach der Kostenverdopplung bei den derzeitigen Baumaßnahmen an der Brücke.

Da es eine Wortmeldung seitens eines Bürgers gibt, gestattet der OBR, diese zuzulassen. Herr Borgwardt fragt an, ob das Angebot der Dresdner Lackfabrik novatic zum Beschichtungssystem berücksichtigt wurde. Herr Gruner erklärt, dass ihm das Angebot bekannt sei, aber es sich zunächst hierbei um eine Finanzierungsvorlage handle und sich erst in einer der nächsten Planungsphasen damit befasst wird.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt die OAL über die Vorlage abstimmen.

Herr Kieslich trägt den Ergänzungsantrag vor.

**3. Vor Beschlussfassung des Stadtrates ist die angekündigte Informationsvorlage (vgl. Beschlusskontrolle zu A0087/09 vom 29.09.2015) über die bisherigen umfassenden verkehrsplanerischen Untersuchungen sowie die weiteren Schritte dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau und dem Ortsbeirat Blasewitz vorzulegen.**

**Abstimmung: Zustimmung (18/0/5)**

Anschließend lässt die OAL über die geänderte Vorlage abstimmen.

**BESCHLUSSEMPEHLUNG (V0627/15)**

über:

Grundhafte Instandsetzung einschließlich kompletter Erneuerung des Farbanstriches des Blauen Wunders

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

**2.2 Bebauungsplan Nr. 398.B, Dresden-Reick/Strehlen, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 1.B**

**V0586/15  
beratend**

**hier:**

- 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**
- 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes**

Die OAL erklärt, dass ein sehr kleiner Teil des Ortsamtgebietes Blasewitz vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes betroffen ist, weshalb die Beratungsfolge der Vorlage nach dem Hinweis von Herrn Just nachträglich korrigiert wurde. Die OAL begrüßt Herrn Böbst vom Stadtplanungsamt sowie Herrn Körner vom Amt für Wirtschaftsförderung und bittet um Vorstellung.

Herr Böbst geht zu Beginn auf den Rahmenplan zum Wissenschaftsstandort Dresden-Ost ein, der den Planungen zu Grunde liege und die jeweiligen Geltungsbereiche festschreibe. Der Entwurf zum Flächennutzungsplan trage den Entwicklungsabsichten Rechnung. Mittels einer Visualisierung werden von den Planungen betroffene Anlagen zum Hochwasserschutz und Wald dargestellt. Für die Bereiche, welche im OA-Gebiet Blasewitz liegen, sei bahnbegleitendes Grün, Grün- und Freiflächen bzw. eine Erweiterung des Park-and-Ride Parkplatzes wahrscheinlich. Mit dem Beschluss wird ein Bauleitplanverfahren eingeleitet.

Herr Naumann fragt an, ob der vorhandene Bolzplatz erhalten bleibt.

Herr Böbst erläutert, dass die Schaffung von Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen sowie die Sicherung der derzeit am Standort vorhandenen sozialen und kirchlichen Einrichtungen Ziel des Bebauungsplanes ist.

Herr Richter erkundigt sich, ob eine Bedarfsabfrage für wissenschaftliche Einrichtungen erfolgte und wer diese Flächen benötigt.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, so Herr Körner, Angebote mit kurzen Wegen zu schaffen, um möglichen Erweiterungen von Instituten eine ortsnahe Ansiedlung zu ermöglichen. Der Bedarf sei vorhanden. Zum Beispiel sei das Fraunhofer Institut an der Winterbergstraße ausgelastet. Es handelt sich um einen Angebots-B-Plan. Da es ca. drei Jahre bis zum Satzungsbeschluss dauere, brauche man den heutigen Vorlauf, um Ansiedlungen langfristig planen und realisieren zu können. Der bereits aufgestellte B-Plan 398.A werde als Erster in die Vermarktung gehen.

Herr Heidrich fragt nach dem Rahmenplan Nr. 789 und den geplanten Durchstich durch den Bahndamm. Herr Böbst erläutert, dass eine Verlängerung der Liebstädter Straße geplant werde als Verbindung zwischen den Wissenschaftsstandorten.

Die OAL dankt für die Ausführungen und bittet um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

### **3       Berichterstattung zur Umsetzung der Beschlussvorlage V0085/14 "Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungsmög- lichkeiten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016" (aktuelle Informationen zu der Thematik Asyl)**

Die OAL gibt die aktuellen Zuweisungszahlen bekannt. Bis zum 26. Oktober 2015 wurden der Stadt insgesamt 2.556 Asylsuchende zugewiesen. Die Übersicht nach Nationalitäten wird dargestellt.

Die Planungen für das Neubauprojekt Pirnaer Landstraße / Ecke Neudobritzer Weg wurden wieder aufgenommen. Derzeit läuft die Leistungsphase 1 mit der Kostenermittlung und der Bauungsvorschlagsplanung. Eine öffentliche Bürgerversammlung ist bei neuen Unterkünften kurzfristig vorgesehen.

Die OAL informiert weiterhin über die Zusendung von Flugblättern, bei der auf die Erstaufnahmeeinrichtung des Freistaates Sachsen an der Blasewitzer Straße / Ecke Fetscherstraße Bezug genommen wird. Die Errichtung, Nutzung und Betreibung der Einrichtung erfolgt nicht durch die Landeshauptstadt Dresden, sondern durch das Land. Die Kommunikation mit der Öffentlichkeit liegt ebenfalls in Verantwortung der Landesdirektion. Das Flugblatt wurde daher entsprechend an die zuständige Stelle der Landesdirektion weitergeleitet. Inwieweit Vertreter der Landesdirektion für Fragen in einer Bürgerversammlung zum geplanten Neubau bereit stehen, ist bisher ungeklärt.

Zu den weiteren im Ortsamtsbereich vorhandenen Gewährleistungswohnungen gibt es derzeit keine neuen Informationen. Frau Kufner teilt mit, dass der Regionalkoordinatorin Frau Dr. Blankenburg die genauen Straßen der Wohnungen bekannt sind.

Die OAL teilt auf Nachfrage mit, dass die Gebäude des ehemaligen Schokopack-Ensembles an der Breidscheidstraße als möglicher Standort noch geprüft werden.

Die Übersicht geprüfter Standorte wird derzeit aktualisiert und steht danach wieder auf der Internetseite zur Verfügung. Neue Entwicklungen werden mittels aktueller Pressemitteilungen der Stadt unter [dresden.de](http://dresden.de) veröffentlicht.

Bezüglich der seitens der Ortsbeiräte herangetragenen Fragen zur Asylthematik wird künftig wie folgt verfahren: Da das Thema Asyl von herausragender Bedeutung für die Landeshauptstadt Dresden ist, erfolgt eine Beantwortung zukünftig gemäß § 2 Abs. 5 GO-Ortsbeirat. Das heißt Anfragen des OBR werden direkt an den Oberbürgermeister zur Beantwortung übergeben und nicht mehr auf „kurzem Weg“ vom Fachamt beantwortet. Ein Votum des OBR ist vorab notwendig.

Die OAL trägt daher die Anfragen aus der letzten Sitzung zur Thematik Asyl vor und lässt den OBR darüber abstimmen, ob diese an den Oberbürgermeister zur Beantwortung weitergeleitet werden sollen. Der OBR stimmt mehrheitlich dafür.

Herr Kernert und Herr Kieslich ziehen ihre Standortvorschläge für Asylbewerberunterkünfte aus der vergangenen Sitzung auf Nachfrage der OAL zurück.



Herr Kieslich weist auf seine unbeantwortete Anfrage bzgl. der DAZ-Klassen und auf die neuen gesetzlichen Regelungen für minderjährige Flüchtlingskinder hin. Der OBR wird um Abstimmung gebeten dazu Anfragen an den Oberbürgermeister zu richten. Der OBR stimmt mehrheitlich dafür.

Der OBR stellt nachfolgende Anfragen an den Oberbürgermeister bezugnehmend auf die aktuelle Berichterstattung zur Asylthematik:

1. Ist der Stadt bekannt, wie viele Asylbewerber bis zum 30.06.2015 in reguläre Arbeit (mit Arbeitsvertrag) gekommen sind?
2. Stehen die Wohnungen in Tolkewitz/Seidnitz, welche derzeit zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt werden, auch als Belegwohnungen für Obdachlose zur Verfügung?
3. Können künftig regelmäßig Informationen über die Adressen der Wohnungen, in welchen die Asylbewerber untergebracht sind, an die Ortsbeiräte über das Ortsamt gegeben werden, damit eigenständig Patenschaften organisiert werden können?
4. Sind es überhaupt Belegwohnungen, in denen die Asylbewerber untergebracht sind oder sind das normale Wohnungen, die vom Vermieter angeboten wurden?
5. Besteht die Möglichkeit, für neu ankommende Asylbewerber eine kostenlose Fahrkarte für die erste Fahrt zur Unterkunft zur Verfügung zu stellen? Und könnte auch eine Begleitung durch Ehrenamtliche organisiert werden?  
(Hintergrund dieser Anfrage: Es wurde berichtet, dass die Asylbewerber nur einen Stadtplan mit dem Standort der Unterkunft erhielten und sich allein kümmern müssten, wie sie dorthin kommen. Ist dies überhaupt so richtig?)
6. Wie funktioniert die Unterbringung der Flüchtlingskinder in den Schulen? Ist die Einrichtung weiterer DaZ-Klassen im Ortsamtsgebiet Blasewitz geplant (Anfrage erfolgte bereits in der 9. OBR-Sitzung Blasewitz am 01.07.2015)?
7. Wie sieht das Konzept zur Unterbringung, Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMAs) innerhalb der Stadtverwaltung aus? Sind auch Einrichtungen für UMAs im Ortsamtsgebiet Blasewitz vorgesehen?

Herr Levenfus schlägt als Flüchtlingsunterkunft ein leer stehendes Gebäude in der Nähe zum Fetscherplatz vor. Dies befindet sich allerdings nicht mehr im OA-Gebiet Blasewitz.

Herr Schnuppe schlägt den Schulvertretern der Schule für Lernförderung vor auf die Erfahrungswerte der Schule am Berthelsdorfer Weg zurückzugreifen. Er berichtet weiterhin von seiner aktuellen Wahrnehmung im Gebiet. Herr Schnuppe mahnt, dass die Integration der Asylsuchenden nicht vergessen werden darf und weiterhin ehrenamtliche Paten für Wohnungen und Lotsen für Behördengänge gesucht werden.

Herr Kieslich gibt den Hinweis, dass Baby- und Kleinkinderbekleidung (bis 4 Jahre) beim Caritasverband abgegeben werden kann. Frau Kufner liegt eine Liste mit Annahmestellen für Sachspenden vor, welche sie an den OBR-Verteiler weiterleiten wird. Sie teilt mit, dass sich vor Abgabe über den aktuellen Bedarf zu erkundigen ist.

#### 4 Informationen der Ortsamtsleiterin

Die OAL informiert über:

- Einführung Ortschaftsverfassung - Seminar am 26.10.2015;
- Liste der Förderungen des OA Blasewitz/Loschwitz mit Unterlagen zugeschickt - keine weiteren Fragen;
- P0027/15 Beschluss zur Petition der Bürgerinitiative Blasewitz e.V. zum Erhalt der Gas-kandelaber;
- Anfrage Frau Kufner: Anhörung zur Widmungserweiterung des ÖFW 16 - Tolke-witz/Laubegast nach § 6 SächsStrG - per E-Mail an OBR-Verteiler gesandt;
- Anfrage Herr Richter: Durchwegung zwischen Alemannenstraße/ Geisingstraße betrifft privaten Weg der WG Johannstadt e.G.;
- Gehweg Spenerstraße zwischen Merseburger Straße/ Haydnstraße mit 1,80 m zu schmal um „Radfahrer frei“ anordnen zu können → Weg müsste mind. auf 2,50 m aus-gebaut werden;
- Stresemannplatz Baumfällungen:  
Frau Schär informiert zur Bürgerversammlung vom 22.10.2015,  
Ergebnis: Erstellung von externen Gutachten zur Notwendigkeit einer Fällung für jeden Baum, Vorstellung der Ergebnisse im Ortsbeirat;

Herr Kieslich bittet zukünftig um frühzeitige jährliche Berichterstattung über geplante Baumfällungen und geplante Baumpflanzungen im Ortsamtsgebiet. Der OBR ist mehrheitlich dafür, dies als Hinweis an den Oberbürgermeister zu geben.

- Neubauvorhaben Karasstraße / Ecke Naumannstraße mit denkmalgeschützter Villa und Remise;
- Hunde im Hermann-Seidel-Park: Beschwerdelage als Handlungserfordernis für Parksat-zung notwendig, Kompromisslösung: Ortsamt plant in Abstimmung mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Schilder, dass Hunde bitte an der Leine zu führen sind.

#### 5 Hinweise und Anfragen der Bürger und des Ortsbeirates

Die OAL beantwortet die Anfragen aus der letzten Sitzung:

Herr Rogge:

- Gehwegsanierung Maystraße vom 26.10.2015 bis 18.12.2015 geplant

Seitens der OBR-Mitglieder gibt es folgende neue Anfragen:

Herr Just:

- Weshalb wird das Grundstück Winterbergstraße/Ecke Rennplatzstraße (V0740/15) an einen privaten Investor verkauft? In der 1. Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz am 26.11.2014 wurde dem OBR im Rahmen der Vorstellung der 2. Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption erläutert, dass dieses Grundstück für eine neue Spielfläche zur Prüfung stehe.
- Prüfung eines abgestellten PKW auf der Schaufußstraße

Herr Rogge:

- Einfriedung Grundstück Ludwig-Hartmann-Straße 16 durch Koniferen in den öffentlichen Verkehrsraum zugewuchert.

Die OAL dankt für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Sylvia Günther  
Vorsitzende

Christina Schilling  
Schriftführerin

Ilona Schär  
OBR-Mitglied

Linda Kriebel  
OBR-Mitglied